

Hier hält die Initiatorin der Aktion, Susan Marlen Jerominski, den Esel Jule und Diego mit der Kamera im Bild fest. Auch solche Fotos sind am 7. Juli möglich.

Fotos (2): dh



Fotografen lichten Tiere ab und spenden für den Lottihof in Seefeld

Aktion am 7. Juli / Anmeldungen noch bis zum 30. Juni möglich

Seefeld – Tierisches Foto-Shooting auf dem Aktion Tier-Lottihof in Seefeld nahe Mühlen Eichsen. Am Samstag, dem 7. Juli, werden dort von 10 bis 20 Uhr Fotografen aus mehreren Teilen Deutschlands die auf diesem Hof aufgenommenen Tiere mit der Kamera ablichten.

„Wir wollen die Verbindung zu den Tieren zeigen“, erklärt Susan Marlen Jerominski. Die junge Frau aus Schwerin, selbst Besitzerin zweier Hunde, hatte die Idee zu diesem Foto-Shooting. Seit dem 1. Januar des vergangenen Jahres ist sie in ihrem Zweitjob als Fotografin unterwegs. Die Suche nach besonderen Tiermotiven – in diesem Jahr war sie unter anderem eine Woche auf einem Hengsthof und besuchte auch den Hanse-Pferd Markt in Hamburg – ist für sie jedes Mal spannend. Ebenso wie der Austausch mit anderen Tierfotografen. So nahm Frau Jerominski zum Beispiel auch schon zwei Mal an einem Treffen in Iststein

im Taunus teil. Trotz der langen Anreise war ihr das wert, denn auf die Gespräche mit anderen Tierfotografen und den Austausch der gesammelten Erfahrungen auf diesem Gebiet wollte sie nicht verzichten.

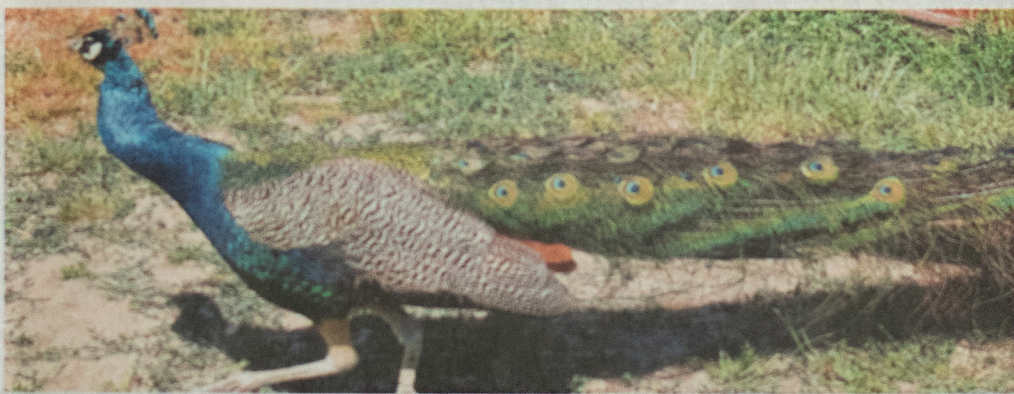
Zu dem Lottihof in Seefeld

ben die Fotografen die Möglichkeit, an diesem Tag Tiere zu fotografieren und sich untereinander auszutauschen. Dafür zahlen sie 15 Euro, von denen zehn Euro als Spende direkt dem Aktion Tier-Lottihof zugute kommen.

oder auch mehrere Tiere.

Darüber hinaus sind auch Fachvorträge mit der Kieler Tierfotografin Lind Pfeiffer und Magdalena Stockschröder aus Hamburg geplant.

Nicht nur Tierfotografen – zugesagt haben bereits einige aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern – sind am 7. Juli herzlich willkommen. Auch weitere interessierte Besucher sind auf dem Lottihof gerne gesehen. In Absprache mit den Fotografen sind dann



Der Pfau Friedrich ist eines von vielen Tieren auf dem Lottihof in Seefeld.

hat Susan Marlen Jerominski eine ganz besondere Beziehung. Mit ihm verbindet sie sehr viel. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern und hatte in der Anfangszeit hier viel mitgearbeitet. Erst eine schwere Krankheit, die sie nun überwunden hat, stoppte diese Frau. Die Liebe zu den Tieren und dem Lottihof blieb. Die Aktion dort am 7. Juli findet unter mehreren Aspekten statt. Zum einen ha-

Außerdem überlassen die Fotografen dem Hof einige Aufnahmen, die dieser für eigene Werbezwecke verwenden darf. So zum Beispiel für die eigene Homepage, um noch besser auf sich aufmerksam zu machen und auch Menschen anzusprechen, die vielleicht selbst eines der auf diesem Hof lebenden Tiere zu sich aufnehmen möchten. Möglich ist übrigens auch eine Patenschaft über ein

auch Fotos mit den hier auf dem Hof lebenden Tiere wie Alpakas, Pferden, Eseln oder dem Pfau Friedrich möglich.

Tierfotografen, die am 7. Juli bei der Aktion auf dem Lottihof in Seefeld dabei sein möchten, können sich noch bis zum 30. Juni bei Frau Jerominski unter der e-Mail-Adresse susanmarlenfotografie@outlook.com anmelden.